



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00 - 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag, Dienstag 8.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1-5, Tel. 07681 19433

Montag bis Mittwoch 8.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Ab 1.4.2019 ist die Touristinformation wieder freitagnachmittags geöffnet.

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 477 99 90
Mail: schindler@stadt-waldkirch.de
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
Mail: schuessle@stadt-waldkirch.de
Dienstag, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsverwaltung@siensbach.stadt-waldkirch.de
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 0162 288 42 08
Mail: rathaus@suggental.de
Montag 18.00 - 20.00 Uhr

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20
Mail: info@tbw-waldkirch.de

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
ABTEILUNG UMWELT

Öffentliche Bekanntmachung

Das Regierungspräsidium Freiburg gibt die Aufstellung des Luftreinhalteplans für die Stadt Freiburg – hier „Luftreinhalteplan Freiburg, 3. Fortschreibung vom 15.02.2019“ – bekannt

Das Regierungspräsidium Freiburg hat den Luftreinhalteplan für die Stadt Freiburg fortgeschrieben. Der vorliegende Plan enthält verschiedene Maßnahmen, die dazu führen, die Immissionsbelastung durch Stickstoffdioxid (NO₂) zu reduzieren.

Die 3. Fortschreibung des Luftreinhalteplans enthält insbesondere die folgenden Maßnahmen:

- Verkehrsverfügbare Maßnahmen auf der B 31:
 - Tempo 30 ganztägig auf der B 31 zwischen dem Schützenallee-tunnel und der Kronenbrücke
 - Optimierung der Lichtsignalanlagen auf der B 31 zwischen dem Schützenallee-tunnel und der Kronenbrücke
 - Zufussregulierung in Fahrtrichtung West/Ost auf der B 31 im Bereich der Kronenbrücke
 - Umweltsensitive Verkehrssteuerung in Fahrtrichtung Ost/West östlich der Verkehrsstation Freiburg-Schwarzwaldstraße
- Ausweitung der bestehenden grünen Umweltzone auf die B 31 in Fahrtrichtung Osten nach den Zufahrten auf den Autobahn-zubringer Mitte und in Fahrtrichtung Westen vor dem Kappler-Tunnel
- Gegebenenfalls Fahrverbote für Dieselmotorkraftfahrzeuge Euro 4/IV im Bereich der grünen Umweltzone ohne die B 31 frühestens ab 01.03.2020

Details zu den oben genannten Maßnahmen sowie weiteren Maßnahmen sind der 3. Fortschreibung des Luftreinhalteplans zu entnehmen.

Eine Ausfertigung des Plans einschließlich der Darstellung des Ablaufs des Beteiligungsverfahrens und der Gründe und Erwägungen auf denen die getroffene Entscheidung beruht, liegt ab 15.02.2019 bis einschließlich 05.03.2019 bei der Stadt Freiburg, Bürgerberatung, Rathausplatz 2-4 (Altes Rathaus), 79098 Freiburg i. Br., Haupteingang (automatische Tür), Öffnungszeiten: Mo bis Do 08:00-17:30 Uhr, Fr 08:00-16:00 Uhr, sowie beim Regierungspräsidium Freiburg, Schwendstraße 12, 79102 Freiburg i. Br., Zimmer 202 während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Weiter ist der Luftreinhalteplan auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg unter www.rp-freiburg.de in der Rubrik „Bekanntmachungen“ einsehbar.

Freiburg, 01.02.2019 Regierungspräsidium Freiburg



Landratsamt Emmendingen

– untere Flurbereinigungsbehörde –

Öffentliche Bekanntmachung vom 07.02.2019

über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht

Zusammenlegung Waldkirch-Kollnau (Kohlenbach)

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg hat den Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen durch die Änderung Nr. 2 des Ausbauplans vom 05.12.2018, Verbreiterung einer Brücke und Ausbau eines Teilstücks einer Hofzufahrt, in der Zusammenlegung **Waldkirch-Kollnau (Kohlenbach)** für zulässig erklärt.

Die Vorprüfung nach § 9 in Verbindung mit § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist.

Gesamtergebnis der Vorprüfung:
Durch die Optimierung der Trassenführung eines Weges und des Brückenbauwerks bei der Umsetzung der Baumaßnahmen werden die Auswirkungen auf Natur und Landschaft minimiert.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 5 Absatz 2 UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3115) eingesehen werden.

gez. Holzinger (VD)

INFORMATIONEN

Gesamttreffen des Klimaschutzarbeitskreises am 14. Februar

Die Stadt Waldkirch erstellt derzeit ein integriertes Klimaschutzkonzept und wird dabei durch die Nationale Klimaschutzinitiative gefördert. Über die geförderten Projekte hinaus wurde ein bürgerschaftlicher Klimaschutzarbeitskreis ins Leben gerufen. Der Klimaschutzarbeitskreis lädt alle interessierten Bürger am Donnerstag, 14. Februar, um 19.30 Uhr zum nächsten Plenum ins Geschwister-Scholl-Gymnasium ein. An diesem Abend wird die Energieagentur Regio Freiburg, die das Konzept im Auftrag der Stadt erstellt, öffentlich über die Durchführung des Klimaschutzkonzepts informieren und mit dem Arbeitskreis und Vertretern der Stadt darüber diskutieren. Im Mittelpunkt steht dabei die Gestaltung der geplanten Bürgerworkshops. Dazu will der Klimaschutzarbeitskreis seine Ideen einbringen.

Themenführung „Das 20. Jahrhundert im Elztal“

Unter dem Motto „Frag doch mal das EMU“ bietet das Elztalmuseum wieder eine Themenführung zu einem Raum bzw. einer Epoche an, die in der neuen Dauerausstellung TalGeschichte(n) präsentiert werden. Am Sonntag, 17. Februar, steht das 20. Jahrhundert im Elztal im Mittelpunkt. Beginn ist um 11.45 Uhr. Museumsleiter Gregor Swierczynna führt zunächst in die neue Daueraus-

stellung „TalGeschichten“ ein. Anschließend stellt Heiko Haumann, Historiker aus Elzach-Yach, den Raum vor, der dem Ersten und Zweiten Weltkrieg, der Zwischenkriegszeit, der nationalsozialistischen Herrschaft und der Nachkriegszeit gewidmet ist. Aus der Vielzahl der dort gezeigten Objekte wird er einige auswählen, um im Gespräch mit dem Publikum auf Besonderheiten der Entwicklung einzugehen – etwa auf Not und Leid während des Ersten Weltkrieges, auf den Übergang zur Demokratie in der Weimarer Republik oder auf die Herrschaftsmethoden der Nationalsozialisten. Die Themenführungen finden immer am dritten Sonntag im Monat statt. Die nächste Führung im März beschäftigt sich mit der Kloster- bzw. Stiftsgeschichte von St. Margarethen. Der Eintritt inklusive Führung beträgt jeweils 6 Euro; für Museumspassinhaber zwei Euro.

Schnupperplätze am „Girls- und Boys' Day“

Die Stadt Waldkirch lädt Schüler ab der Klassenstufe fünf herzlich zum „Girls- und Boys' Day“. Am Donnerstag, 28. März, können Mädchen für einen Tag in einen typischen Männerberuf und Jungen in einen typischen Frauenberuf hineinschnuppern. Die Stadt bietet den Mädchen Schnupperplätze in den Berufsfeldern Gärtner (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau) und Fachinformatiker (Fachrichtung Systemintegration) an. Schnupperplätze für Jungen gibt es im Berufsfeld Erzieher. Anmeldung bis Donnerstag, 28. Februar, bei Jasmin Bühler aus der Abteilung Personal und Organisation unter der Telefonnummer 07681 404 169 oder per E-Mail an Jasmin.Buehler@stadt-waldkirch.de.

Offene Bühne in der Musikschule

Am Donnerstag, 21. Februar, lädt die Städtische Musikschule wieder zur Offenen Bühne, Beginn ist um 18 Uhr im Schülercafé im Erdgeschoss des Gisela-Sick-Bildungshauses. Alle sind zum Zuhören und Musizieren eingeladen.

Arbeitsmarkt zu Jahresbeginn erwartungsgemäß angestiegen

Die Arbeitslosenzahlen sind im Januar im absoluten um 0,2 Prozent gestiegen; die Quote liegt nun bei 2,5 Prozent. In Einzelnen Zahlen sind 585 Menschen im Elztal arbeitslos gemeldet; das sind 34 Personen mehr als im Vormonat. Laut Agentur für Arbeit sind für diesen Anstieg „jahreszeitliche Einflüsse“ verantwortlich: „Regelmäßig sorgen Kündigungen zum Quartalsende, das ausgelassene Weihnachtsgeschäft, das Saisonende in der Gastronomie, die kalte Witterung und eine spürbar geringere Entlastung durch arbeitsmarktpolitische Maßnahmen im Januar für mehr Arbeitslose“, so die Agentur.

Abstimmung für den ZweiTälerSteig als „Deutschlands schönster Wanderweg 2019“

Der ZweiTälerSteig beginnt in Waldkirch, läuft von dort auf den Kandel, führt den Wanderer dann in die schönsten Winkel des Elz- und Simonswäldertals und nimmt seinen Weg über die Kastelburg wieder zurück nach Waldkirch. Jetzt hat die Fachzeitschrift „Wandermagazin“ den ZweiTälerSteig für die Auszeichnung „Deutschlands schönster Wanderweg 2019“ nominiert. Wer gewinnt, entscheidet nun das Publikum. Die Tourismusgesellschaft ZweiTälerLand, der die Stadt Waldkirch angehört, freut sich über Mithilfe bei der Abstimmung. Alle sind eingeladen, auf www.wandermagazin.de/wahlstudio zu gehen und für den ZweiTälerSteig zu stimmen.

Fortsetzung Seite 4

Informationen mit Format

ELZTÄLER

Wochenbericht

...für manche Dinge gibt es keine Alternative.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11 - 17 Uhr

Museumscafé Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr
Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
elztalmuseum@stadt-waldkirch.de
www.elztalmuseum.de

Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag, Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Schlehdaldallee 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de

Wiederoöffnung im Mai 2019

's Bad
Waldkirch

Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30
schwimmbad@stadt-waldkirch.de
www.schwimmbad-waldkirch.de

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung
Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57

Stadtarchiv Waldkirch

Montag und Dienstag 9.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de

Rotes Haus Waldkirch
Museum

Offener Treff (ab 14 Jahren):
Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 19.00 Uhr
Freitag 15.00 - 19.00 Uhr
bzw. 14-tägig bis 22.00 Uhr
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09
hauserjugend@abs.stadt-waldkirch.de

Haus der Jugend Waldkirch

Sprechstunden (außer Schulfreien):
Verwaltung: Mo - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr
und Mi. 14.30 - 17.00 Uhr
Schulleitung: nach Vereinbarung
Merkinstraße 19, Tel. 55 70
postkorb@musikschule-waldkirch.de

Musikschule Waldkirch

Rettenzentrum
Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

Feuerwehr Waldkirch

NOTDIENSTÜBERSICHT

Beirat für Menschen mit Behinderung

Die nächste Sprechstunde für Menschen mit Behinderung findet am Montag, 11. Februar, von 10 bis 11 Uhr im Generationenbüro im Rathausinnenhof statt. Der Beirat lädt alle Menschen, egal mit welcher Behinderung, sowie die Angehörigen ein, ihre Anliegen zu besprechen und sich Rat und Hilfe holen. Fragen und Anregungen außerhalb dieser Sprechzeiten können gerne per E-Mail an info@behindertenbeirat-waldkirch.de oder unter der Telefonnummer 07681 / 4923352 gestellt werden.

Jährliche Überprüfung der Beschäftigungspflicht

Die Agentur für Arbeit Freiburg erinnert Unternehmen in ihrem Bezirk an die Abgabe der Unterlagen zur Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Menschen, die spätestens zum 31. März 2019 fällig wird: „Private und öffentliche Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen (beschäftigungspflichtige Arbeitnehmer), sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Arbeitgeber, die dieser Vorgabe nicht nachkommen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote. Zur Überprüfung, ob und in welchem Umfang die Beschäftigungspflicht im Kalenderjahr 2018 erfüllt wurde, müssen beschäftigungspflichtige Arbeitgeber bis spätestens 31. März 2019 der für ihren Sitz zuständigen Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese gesetzliche Frist kann nicht verlängert werden. Geht die Anzeige verspätet ein oder ist sie unvollständig oder falsch ausgefüllt, handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Arbeitgeber, die nach Erkenntnis der Bundesagentur für Arbeit beschäftigungspflichtig sind, erhielten Anfang Januar die für die Anzeige erforderlichen Vordrucke sowie das Bearbeitungsprogramm IW-Elan auf CD-ROM. Es unterstützt bei der Bearbeitung der Vordrucke und ermöglicht die Abgabe der Anzeige in elektronischer Form. Es kann auch unter <http://www.iw-elan.de> kostenlos heruntergeladen werden. Dort finden die Arbeitgeber außerdem Informationen zur Installation und zur Anwendung des Programms. Auch beschäftigungspflichtige Arbeitgeber, die keine Unterlagen erhalten haben, sind anzugehörig. Sie werden, ebenso wie Arbeitgeber, die einen zusätzlichen Bedarf haben, gebeten, die Anzeigunterlagen über den Bestellservice der Bundesagentur für Arbeit unter <http://www.iw-elan.de> anzufordern.“

Weitere Hinweise gibt es unter www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen. Fragen zum Anzeigeverfahren beantwortet die Agentur auch von Montag bis Freitag, zwischen 9.30 und 11.30 Uhr, unter der Telefonnummer 0761 / 9770333.

Vortrag über Freiwilligendienste

Am Dienstag, 12. Februar, informiert Jessica Peichl, Bildungsreferentin Freiwilligendienste beim Landesverband Badisches Rotes Kreuz e.V., über Möglichkeiten, sich in unterschiedlichen Freiwilligendiensten zu engagieren. Der Vortrag zeigt auf, wie man die Zeit zwischen Schule und Ausbildungs- oder Studienbeginn sinnvoll im Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) nutzen kann. Themen sind: Voraussetzungen, Chancen und die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) und dauert etwa eine Stunde. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Informationsabend „Berufe in Uniform“

Am Donnerstag, 14. Februar, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizeidirektion Freiburg und der Zollverwaltung über „Berufe in Uniform“. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Interessierte Jugendliche erfahren in Vorträgen und daran anschließenden Beratungen (bis 16.30 Uhr) alles Wissenswerte zur Laufbahn bei Bundeswehr, Polizei oder Zoll.

Altpapier ist Spitzenreiter auf den Recyclinghöfen

Im vergangenen Jahr wurden auf den zwölf Recyclinghöfen im Landkreis Emmendingen insgesamt 4.366 Tonnen Wertstoffe gesammelt. An der Spitze der angelieferten Wertstoffe standen Altpapier und Kartonagen mit 1.155 Tonnen – das war ein Viertel aller angelieferten Stoffe. Ein weiteres Viertel machten die Anlieferungen von Schrott mit 1.030 Tonnen aus. An Kunststoffen kamen 670 Tonnen zusammen, was einem Anteil von 15 Prozent entspricht. Etwa gleich hoch war die gesammelte Menge beim Elektroschrott mit 628 Tonnen. Große Haushaltsgeräte wie Wasch- und Spülmaschine und Herde

(sogenannte „weiße Ware“) summieren sich auf 341 Tonnen (8 Prozent), der Anteil von Fernseher und Computer-Bildschirmen machte 214 Tonnen (5 Prozent) aus. Bei den Zeitungen betrug die Sammelmenge 168 Tonnen (4 Prozent). Die Altkleiderei wogen insgesamt 60 Tonnen, die Kunststoffteilen machten 53 Tonnen aus und an Joghurtdeckel und anderen Aluminiumteilen wurden 47 Tonnen angeliefert. Im vergangenen Jahr wurden auf den zwölf Recyclinghöfen im Landkreis Emmendingen insgesamt 4.366 Tonnen Wertstoffe gesammelt.

Fachstelle „Check Dein Risiko!“ sucht Mitarbeiter

Ausgebildete Mitarbeiter von „Check Dein Risiko!“ diskutieren Trinkmengen und andere Risiken des Alkoholkonsums mit Jugendlichen mitten in der Nacht, beim Straßenfest oder während des Weinfeests. Jetzt sucht die Fachstelle wieder neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab 18 für diese Präventionsaufgabe. Interessenten wenden sich an Joachim Blank von der Fachstelle Sucht Emmendingen unter der Telefonnummer 07641 / 9335890, unter der Handynummer 0172 / 7380387 oder per E-Mail an joachim.blank@bw-lv.de.

Brot einfach selber backen

Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg lädt zum Workshop „Brotbacken“ am Montag, 18. Februar, von 18 bis 21 Uhr ein. Im Rahmen der Landesinitiative „Mach's Mahl!“ wird die Herstellung von verschiedenen Teigen und Broten erklärt, gemeinsam Brot und Brötchen gebacken und verkostet. Die Teilnahme kostet 11 Euro, die Lebensmittelkosten werden umgelegt. Anmeldung bis zum 14. Februar per E-Mail an Kochworkshop@landkreis-emmendingen.de.

Bushaltestellenverlegung „Rettungszentrum“

Wegen des Bauvorhabens „Ergänzungsbau Rettungszentrum Waldkirch“ wird die Bushaltestelle „Rettungszentrum“ vom Bereich der Hausnummer 118 in den Bereich Lange Straße 112 verlegt, und zwar bis voraussichtlich Frühjahr 2019.

Vollsperrung Heitere Weg

Fahrbahn und Gehwege im Heitere Weg müssen ab der Hausnummer 13 für etwa 150 Meter voll gesperrt werden, und zwar voraussichtlich bis 15. Februar, jeweils von 8 bis 17 Uhr, in Intervallen von maximal 15 Minuten. Der Grund sind Baumfällarbeiten.

Weitere aktuelle Straßensperrungen in Waldkirch

Torackerstraße: Für den Bau eines neuen Regenwasserkanals muss die Torackerstraße im Kreuzungsbereich mit der Eisenbahnstraße voraussichtlich bis Ende Februar voll gesperrt werden. In diesem Zuge bleiben auch die Alte Dorfstraße im Bereich 14 bis 16 sowie die Kirchgasse voraussichtlich bis Ende Februar gesperrt.

Eisenbahnstraße: Für den Neubau „Neue Ortsmitte Drescheschopf“ muss die Eisenbahnstraße im Bereich der Hausnummer 2 voraussichtlich Ende Februar voll gesperrt bleiben; auch der Gehweg bleibt in dieser Zeit voll gesperrt.

Langstraße (Nr. 118 und Sägematte): Wegen des Bauvorhabens „Ergänzungsbau Rettungszentrum Waldkirch“ kommt es in diesem Bereich zu Verkehrsbehinderungen.

Am Rosengarten (Nr. 2 bis 34c): Zur Einrichtung von schnelleren Internetverbindungen durch die Stadtwerke Waldkirch finden in diesen Bereichen derzeit Erschließungsarbeiten statt; es muss voraussichtlich bis Ende Februar mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

Schwarzenbergstraße: Für die Baustellenzufahrt in das Neubaugebiet „Am Schänzle“ sind weiterhin Halteverbote in der Schwarzenbergstraße, Hausnummer 1 bis 37 b, sowie Am Schänzle, Hausnummer 1 bis 3, notwendig.

Allgemeiner Veranstaltungskalender

Eine Übersicht über die Veranstaltungen aller Vereine und Institutionen in Waldkirch gibt es auf dem Veranstaltungskalender der Tourismusgesellschaft ZweiTälerLand, der die Stadt Waldkirch angehört: www.zweitaelerland.de.

Herausgeber: Stadt Waldkirch
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Roman Götzmann, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts

Heilpflanzenabend mit der Zaubernuss

Waldkirch. Am Montag, 11. Februar, 19 Uhr, findet ein „Heilpflanzenabend“ zum Thema „Hamamelis, mit allen Sinnen“ statt im Ranunkel Waldkindergarten am Waldrand, Rappeneckstraße 29. Veranstalterinnen sind die Naturpädagoginnen Carmen Schminke und Nicole Weber. Anmeldung: 07681 / 4946577.

GeorgScholzHaus Kunstforum

Waldkirch. Das „GeorgScholzHaus Kunstforum“, Schlettstadtdalee 9, lädt ein zum „Februar-Treff“ heute, 7. Februar, 19.30 Uhr, u.a. mit Infos über den neusten Stand der Mitgliederausstellung (22. Februar bis 3. März) und über die zweite reguläre Ausstellung (24. März bis 28. April) mit Arbeiten von Peter Hauck und Rainer Braxmaier. Die aktuelle Ausstellung „Gerissen – eine Ausstellung über Wölfe und Schafe“ ist noch bis zum 17. Februar zu sehen (Freitag und Samstag, 15 bis 18 Uhr, Sonntag, 11 bis 16 Uhr).



Mehr Generationen Haus Waldkirch

PC-Initiative: „Kurs für Apple-Geräte“

Waldkirch. Die „PC-Initiative Elztal“ bietet einen „Kurs für Apple-Geräte“ am 9. und 11. April, jeweils 18 bis 20 Uhr, im Roten Haus, Emmendinger Straße 3. Anmeldung und Infos unter 07681 / 478899 oder info@pci-elztal.de.

Kleinanzeigen einfach online aufgeben:

www.wzo.de

Taizégebiet am Sonntag

Waldkirch. Das nächste ökumenische Taizégebiet findet statt am Sonntag, 10. Februar, 20 Uhr, in der katholischen Stadtkapelle. Info: 07681 / 22613.

Wir gratulieren

- Waldkirch
- 8. Februar: Alois Magin (90).
- 9. Februar: Elke Baites (75); Brigitte Steiert (70).
- 10. Februar: Herbert Braun (75); Gisela Bottmann (70).
- 11. Februar: Fridolin Kaiser (80).
- 13. Februar: Karl-Heinz Kobras (70).
- Kollnau
- 8. Februar: Franz Lupfer (75); Edvart Yanev (70).
- 9. Februar: Elfriede Trampenau (85); Wolfgang Berard (75).
- 12. Februar: Barbara Kuhn (70).
- Siensbach
- 13. Februar: Gisela Bürkle (75).

Theater: „Die Mauerbrecher“

Waldkirch-Kollnau. „Die Mauerbrecher“ präsentieren am Freitag, 8. Februar, 20 Uhr, mit der „MordArt“ ihren improvisierten Krimi im Theater am Kastelberg, Bergstraße 8.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Wochenzeitungen am Oberhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Tel. (0 76 41) 93 80-0, redaktion@elztaeler-wochenbericht.de, anzeigen@elztaeler-wochenbericht.de
Ein Unternehmen der BZ-medien
GESCHÄFTSFÜHRUNG: Clemens Merkle
REDAKTIONSLEITUNG: Dr. Bernd Neumeister
ERSCHEINUNGSWEISE: donnerstags
AUFLAGE: 20.820 Exemplare
DRUCK UND VERSAND: Freiburg Druck GmbH & Co. KG
Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Keine Haftung für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15 vom 1. Januar 2019.
MVO **ABC** **SÜDWEST**

ELZTÄLER
Wochenbericht

Redaktion	Telefon (07641) 9380-19 Fax (07641) 9380-10 E-Mail redaktion@elztaeler-wochenbericht.de dienstags, 18 Uhr
Redaktionsschluss	
Redaktionsleitung	Dr. Bernd Neumeister
Anzeigen	Telefon (07641) 9380-51 + 52 Fax (07641) 9380-50 E-Mail anzeigen@elztaeler-wochenbericht.de dienstags, 17 Uhr
Anzeigenschluss	
Werbeberatung	Monika Isele Tel. (07641) 9380-45, Fax 9380-945 E-Mail: isele@wzo.de
Zustellung	Telefon (07641) 9380-0 Fax (07641) 9380-30 E-Mail zustellung@wzo.de
Verlagsadresse	Wochenzeitungen am Oberhein Verlags GmbH Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen Telefon (07641) 9380-0 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8–12 und 13–17 Uhr, Fr. 8–13.30 Uhr
Postanschrift	Postfach 1327, 79303 Emmendingen
Geschäftsstellen	Waldkirch: Schreibwaren Augustiniok, Lange Straße 25 Kollnau: BiGi's – Schreibwaren und mehr, Kohlenbacher Straße 1a Elzsch: Schreibwaren Joos, Hauptstraße 26
Internet	www.wzo.de